

**Anke Krohne**  
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064  
E-Mail: [anke.krohne@dielinke-bremen.de](mailto:anke.krohne@dielinke-bremen.de)  
[www.dielinke-bremen-nord.de](http://www.dielinke-bremen-nord.de)

Bremen, 31. Juli 2012

## Anfrage zur Sondermüllverbrennung bei der BREWA

In der Sitzung des Blumenthaler Beirates am 14.11.2011 erklärte der Geschäftsführer der BREWA, Herr Timmer: „Die Feuerungsanlage der BREWA für die Verbrennung von heizwertreichen flüssigen Abfällen soll Anfang 2012 stillgelegt werden.“ (Auszug aus dem Protokoll der Sitzung). Außerdem war damals vom GAA zu erfahren, dass bei einer Wiederinbetriebnahme zuvor eine Überprüfung der Anlage erfolgen sollte. Nach den Berichterstattungen der letzten Tage ist die Anlage aber offensichtlich in Betrieb.

Der Blumenthaler Beirat fragt den Senator für Umwelt und das Gewerbeaufsichtsamt:

- seit wann ist die Anlage wieder in Betrieb und was und wie viel wird dort verbrannt?
- war die Anlage überhaupt jemals ausser Betrieb?
- Wenn ja, wurde sie vor Wiederinbetriebnahme durch das GAA überprüft?
- Die Leistung der Eindampfanlage sollte nach Aussage von Herrn Timmer um 70 % reduziert werden. Ist das erfolgt?
- Wie sind die neuerlichen Geruchsbelästigungen und Geschmacksempfindungen zu erklären? Welche verarbeiteten Stoffe führten zu den Belästigungen? Hat die Firma eine Genehmigung zur Verbrennung bzw. Eindampfung der Stoffe, die jetzt zu den neuerlichen Belästigungen geführt haben?
- Was und wie viel wird in der Eindampfanlage noch eingedampft und gibt es eine Eingangskontrolle der Stoffe? Wenn ja, sind die Rückstellproben im Zusammenhang mit den neuerlichen Belästigungen überprüft worden und mit welchem Ergebnis?
- Kamen diese Belästigungen aus der Feuerungsanlage oder aus der Eindampfanlage?
- Herr Timmer erklärte in der oben erwähnten Sitzung „Gerüche aus Eindampfanlagen sind absolut gekapselt – kein offenes System. Weder bei der Eindampfung von Algen noch von anderen Stoffen gibt es Abluftströme. Es werden Filter eingebaut, es wird keine Geruchsbelästigung geben.“ (Auszug aus dem Protokoll der Sitzung). Sind diese Filter eingebaut worden, wenn ja wann und warum hielten sie dann die Gerüche nicht zurück, wenn nein warum nicht und warum wurde das dann nicht vom GAA bemängelt?
- Es sollte ein neuer Biofestbettreaktor in Betrieb genommen werden, um diffuse Emissionen zu vermeiden. Ist das geschehen und wenn ja wann?

Anke Krohne

Fraktionssprecherin

Für die LINKE Im Beirat Bremen-Blumenthal